

Blue Coat beschleunigt Public-Cloud-Anwendungen

geschrieben von LANline/wg am 12.05.2011

+++ Produkt-Ticker +++ Blue Coat hat mit der Cloudcaching-Engine für seine Mach5-WOCs (WAN Optimization Controller, WAN-Optimierungsgerät) eine asymmetrische Beschleunigungstechnik vorgestellt, um auch Public-Cloud-Anwendungen zu beschleunigen. Denn WOCs arbeiten traditionell mit einem symmetrischen Ansatz (je ein WOC als physische oder virtuelle Appliance an beiden Enden der WAN-Strecke), was aber für den Bezug von Public-Cloud-Services nicht praktikabel ist.

Seite 1 / 2 [weiter](#) 

Für die symmetrischen Installationen in Private Clouds bietet Blue Coat die Cloud Mach5 Virtual Appliance an. Mit dem symmetrischen Ansatz muss ein Unternehmen bei IaaS-Nutzung (Infrastructure as a Service) eine Virtual-WOC-Appliance selbst in seiner gemieteten Umgebung installieren. Beim Bezug von Software as a Service (SaaS) aus einer Public-Cloud-Umgebung hingegen hat der Kunde keinen Einfluss auf die RZ-seitige Infrastruktur des Providers. Somit waren SaaS-Anwendungen bislang nicht durch WOCs zu beschleunigen.

Blue Coat bietet deshalb nun mit der Cloudcaching-Engine die asymmetrische oder unidirektionale Optimierung von Anwendungen, sodass keine Beschleunigungs-Appliance im RZ des Cloud-Providers erforderlich ist. Die Engine nutzt dazu neue Verfahren wie Blue Coats Content-Caching-Technik. Diese sei speziell dafür entwickelt, Web-Anwendungen, große Videodateien und dynamische Web-2.0-Inhalte zu optimieren. Auch SSL-verschlüsselter Verkehr lasse sich beschleunigen, ohne dass dazu der Zugriff auf die Zertifikate zur Authentifizierung des Public-Cloud-Services notwendig ist.

Die Cloudcaching-Engine erlaubt es laut Blue Coat zum Beispiel, Sharepoint aus Microsoft BPOS (Business Productivity Online Services) durchschnittlich um das Vierzigfache zu beschleunigen. Bei On-Demand-Video könne die Technik die Bandbreitenkapazität bis um das Fünfhundertfache erhöhen und zugleich Video-Floods vermeiden – all dies eben ohne WOC-„Gegenstellen“ in der Infrastruktur der Cloud-Anbieter.

Zudem habe man gemeinsam mit Adobe eine Funktion zum Caching von Flash-Content entwickelt. Auch seien die Geräte in der Lage, On-Demand über das Web ausgelieferte HTML-5- und Microsoft-Silverlight-Videos lokal zu cachen und damit gleichsam als Video-Server eines Standorts zu fungieren.

Blue Coat bietet außerdem, nach eigener Aussage als Branchenneuheit, Funktionen zur WAN-Optimierung über IPv6-Netze. Gateway-Dienste vermitteln automatisch und transparent Benutzer, Inhalte und Anwendungen zwischen IPv4- und IPv6-Umgebungen.

Zusätzlich gibt es neue Highend-Versionen der virtuellen und physischen symmetrischen WOC-Appliances. Die neue Mach5 Cloud Virtual Appliance für Private-Cloud- und IaaS-Installationen skaliere bis auf 45 MBit/s, die Mach5 9000-40 biete einen Datendurchsatz von 1 GBit/s, um den WAN-Verkehr auch in großen Rechenzentren zu optimieren. Die Software SGOS unterstützt in der aktuellen Version 6.2 jetzt auch verschlüsseltes MAPI sowie Exchange 2010.

Die Mach5-Appliances zur WAN-Optimierung einschließlich der Public-Cloud-Optimierung sind ab sofort verfügbar. Die Preise der WAN-Beschleuniger beginnen bei 2.995 Euro.

Weitere Informationen gibt es unter www.bluecoat.com.